

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

PRESSEMITTEILUNG

Ludwigsburg, 14. November 2024

Mit der Bitte um Kenntnisnahme und Berichterstattung

Festspielzeit 2025 – Vorverkaufsstart für eine Auswahl von acht Produktionen

Ludwigsburger Schlossfestspiele vom 31. Mai bis 1. August 2025

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele beginnen ihren **Vorverkauf für eine Auswahl von acht herausragenden Konzert-, Opern- und Tanzproduktionen am Freitag, 15. November**. Unter anderen sind die Dirigentinnen und Dirigenten **Joana Mallwitz, Pietari Inkinen, Bar Avni** und **Vinzenz Praxmarer** zu Gast, Solistinnen und Solisten wie **Giorgi Gigashvili** und **Alexandra Dovgan** – beide junge Klaviertalente –, als Organist **Sebastian Wienand**, mit einem Klavier-Solo-Abend **Arcadi Volodos** sowie die Tenöre **Matthew Swensen** und **Norbert Ernst**. Zu erleben sind namhafte Klangkörper wie das **Konzerthausorchester Berlin**, die **Deutsche Radio Philharmonie**, das **Staatsorchester Stuttgart**, das **Kammerorchester Basel**, das **Freiburger Barockorchester** und schließlich beim »Monrepos Open Air« das **Orchester Divertimento Viennese**. Der Tanz ist mit dem Programm »Strawinsky in Paris« mit Choreografien von **Marco Goecke** und **Jeroen Verbruggen** in einer Koproduktion mit dem **Münchener Staatstheater am Gärtnerplatz** vertreten.

Auch eine Kooperation mit der **Staatsoper Stuttgart** gibt es wieder: Mozarts Fragment gebliebenes Singspiel »Zaide« bringt erneut das barocke Schlosstheater zum Klingen.

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele erweitern außerdem ihre Programmatik um **Bildende Kunst** – in der Festspielzeit 2025 mit Werken der Fotografin **Vera Mercer**, die die Bildwelt der Schlossfestspiele prägen werden. Die 1936 in Berlin geborene Künstlerin widmet sich Porträts und neo-barocken Stillleben. In den 1960er-Jahren fotografierte sie unter anderen Marcel Duchamp, Samuel Beckett und Andy Warhol. Eine Auswahl ihrer weltweit präsentierten Arbeiten wird in Kooperation mit der Stuttgarter **Galerie Schlichtenmaier** vom 1. Juni bis 17. Juli im Rahmen der Ludwigsburger Schlossfestspiele im Residenzschloss zu sehen sein.

Ab sofort erhältlich ist das **Wahl-Abonnement**, das künftig **sechs individuell zusammengestellte Vorstellungen** enthält und **20 Prozent Ermäßigung auf den Normalpreis** gewährt.

Außerdem werden in der Festspielzeit 2025 für die Wochenenden zahlreiche **Festspiel-Abos** mit jeweils drei Veranstaltungen angeboten. Ein erstes kann mit dem Vorverkaufsstart am 15. November bereits erworben werden – **Alexandra Dovgan** (Freitag, 27. Juni), **Zaide** (Samstag, 28. Juni) und **Freiburger Barockorchester** (Sonntag, 29. Juni).

An jedem **Adventswochenende** geht jeweils als Überraschung im Adventskalender eine **weitere Produktion** in den Vorverkauf und damit auch **weitere Festspiel-Abos**. Alle Festspiel-Abos gewähren **30 Prozent Ermäßigung** auf den Normalpreis.

Die erste Festspielzeit in der Intendanz von **Lucas Reuter** umfasst den Zeitraum **vom 31. Mai bis 1. August 2025**.

Mitte Februar 2025 beginnt der **Vorverkauf für das Gesamtprogramm 2025**.

Eine Auswahl von acht Produktionen der Festspielzeit 2025 im Vorverkauf

Konzert – Orchestermusik

Die Festspielzeit 2025 wird **am Samstag, 31. Mai** mit dem Konzerthausorchester Berlin unter der Musikalischen Leitung von Joana Mallwitz im Forum am Schlosspark eröffnet: Neben **Schuberts »Großer C-Dur-Sinfonie«** steht **Rachmaninows Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll** mit dem jungen, beeindruckenden Pianisten Giorgi Gigashvili auf dem Programm.

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

Die Deutsche Radio Philharmonie ehrt mit ihrem **Richard-Strauss-Fest am Samstag, 21. Juni** den spätromantischen Komponisten, dessen Orchesterwerk »Till Eulenspiegels lustige Streiche« vor 130 Jahren uraufgeführt wurde. Außerdem erklingen in der Musikalischen Leitung von Pietari Inkinen die Tondichtung »Don Juan« sowie sinfonische Zwischenspiele aus Strauss' Oper »Intermezzo«.

Das Kammerorchester Basel hat für seinen Konzertabend **am Freitag, 27. Juni** die junge Pianistin Alexandra Dovgan sowie die Dirigentin Bar Avni eingeladen, die 2024 in Paris den Dirigentinnen-Wettbewerb »La Maestra« gewonnen hat. Auf dem Programm stehen von **Wolfgang Amadeus Mozart** die **Serenade D-Dur KV 239** sowie sein **Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll KV 466** und die **Sinfonie G-Dur »Oxford«** seines Förderers und Freundes **Joseph Haydn**.

Bereits tags darauf, **am Samstag, 28. sowie am Sonntag, 29. Juni**, gibt sich das Freiburger Barockorchester in einer exklusiven Produktion für die Ludwigsburger Schlossfestspiele die Ehre – und zwar im prächtigen Ordenssaal des Residenzschlosses: Mit Cecilia Bernardini in der Musikalischen Leitung und an der Violine sowie Sebastian Wienand an der Orgel widmet sich das Orchester den einstigen Zeitgenossen **Bach, Händel** und **Telemann**.

Diesen ersten Reigen der Orchestermusik beschließt **am Samstag, 19. Juli** das Orchester Divertimento Viennese mit seinem Gründer und Dirigenten Vinzenz Praxmarer beim beliebten »Monrepos Open Air« mit Feuerwerk: Die Wiener Gäste lassen den Walzerkönig **Johann Strauss** zu seinem 200. Geburtstag vor der herrlichen Kulisse des Seeschlosses Monrepos mit Strauss'schen **Arien** und natürlich **Walzern** aus seiner Operette »Die Fledermaus« hochleben und gratulieren ihm außerdem mit Werken von **Alexander Zemlinsky** und **Richard Strauss**.

Konzert – Solo

Mit einem Solo-Klavierabend, mit dem er im Sommer 2024 bereits bei den Salzburger Festspielen für Jubel sorgte, kommt der Pianist Arcadi Volodos **am Sonntag, 13. Juli** ins Forum am Schlosspark: Seine interpretatorische und technische Brillanz beweist Volodos mit **Schuberts Klavier-Sonate A-Dur**, mit **Schumanns Davidsbündlertänzen** und seiner Bearbeitung der **Ungarischen Rhapsodie Nr. 13** von **Liszt**.

Oper

2024 bereits begann die neue Kooperation mit der Staatsoper Stuttgart, mit der das barocke Schlosstheater szenisch wieder zum Leben erweckt wurde. 2025 setzt sie sich mit einer Neuproduktion fort: **Mozarts** unvollendet gebliebenes Singspiel »Zaide« wird von der Regisseurin Jessica Glause für die Ludwigsburger Schlossfestspiele inszeniert und nach dem Verhältnis zwischen Orient und Okzident befragt. Es musizieren Solistinnen und Solisten sowie das Orchester der Staatsoper Stuttgart. Premiere ist **am Sonntag, 22. Juni**, weitere Vorstellungen finden am 26. und 28. Juni sowie am 2., 8., 10. und 12. Juli statt.

Tanz

Auch der Tanz ist wieder im vielfältigen Programm der Ludwigsburger Schlossfestspiele vertreten: An prominenter Stelle als Festspiel-Finale ist **am Donnerstag, 31. Juli und Freitag, 1. August** der Abend »Strawinsky in Paris« des Balletts des Staatstheaters am Gärtnerplatz als Koproduktion mit den Schlossfestspielen zu erleben. Marco Goecke choreografierte **Strawinskys »Le Sacre du Printemps«** und Jeroen Verbruggen »**An American in Paris**« von George Gershwin – und live spielt das Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz.

Pressefotos sind im Pressebereich auf schlossfestspiele.de zu finden.

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

Die Schlossfestspiele als Abo, Geschenk und Gutschein

Die Schlossfestspiele bieten wieder ein Wahl-Abonnement an: Bei der Auswahl von **mindestens sechs Vorstellungen** aus der Festspielzeit 2025 werden **20 Prozent Ermäßigung** auf den Normalpreis gewährt. Für jede Vorstellung können unterschiedliche Sitzplätze und Kategorien gewählt werden.

Ab dem 15. November wird auch bereits ein erstes **Festspiel-Abo** mit einer Ermäßigung um 30 Prozent angeboten.

An jedem Adventswochenende 2024 wird je eine weitere Vorstellung in den Verkauf gegeben – weitere **Festspiel-Abos** mit einer **Ermäßigung um 30 Prozent** sind ab diesem Zeitpunkt im Kartenbüro (sowie telefonisch und per E-Mail) erhältlich.

Außerdem stellt das Kartenbüro auch **Gutscheine** über einen beliebigen Wert aus.

Junges Publikum

Junges Publikum sowie Festspielgäste in Ausbildung (Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, etc.) zahlen ab Kategorie 2 für alle Vorstellungen **15 Euro pro Ticket im Vorverkauf**, erhältlich im Kartenbüro, per E-Mail oder telefonisch sowie an der Abendkasse (hier für alle verfügbaren Platzkategorien).

Ludwigsburg Card

Inhaber*innen der **Ludwigsburg Card** oder vergleichbarer Berechtigungskarten erhalten im Kartenbüro der Ludwigsburger Schlossfestspiele nach Verfügbarkeit und mit Unterstützung der Ruprecht-Stiftung **je eine Freikarte für alle Veranstaltungen**. Die Karten sind nur im Kartenbüro der Schlossfestspiele und **ab 14 Tage vor Veranstaltungstermin** erhältlich.

Vorverkaufsstart

Der Vorverkauf für die ersten, bisher veröffentlichten 16 Veranstaltungstermine beginnt **am Freitag, 15. November**. Karten können über das Kartenbüro der Ludwigsburger Schlossfestspiele im Palais Grävenitz sowie in der Mathildenstraße 29 und online über schlossfestspiele.de oder per Mail über karten@schlossfestspiele.de erworben werden.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Das Kartenbüro im Palais Grävenitz ist **von Dienstag, 24. Dezember 2024 bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar 2025 geschlossen**. Das Kartenbüro in der Mathildenstraße ist **am 24. und 31. Dezember sowie an den Feiertagen geschlossen**, ansonsten durchgängig geöffnet.

Kartenbüros

Palais Grävenitz | Marstallstraße 5
71634 Ludwigsburg
MO bis FR von 10 bis 13 Uhr

Mathildenstraße 29 (1. OG)
71638 Ludwigsburg
MO bis FR von 10 bis 18 Uhr

Karten-Telefon 07141 939 636

MO bis FR von 10 bis 18 Uhr

Wir danken unseren institutionellen Förderern – der Stadt Ludwigsburg, dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg und dem Landkreis Ludwigsburg – sowie dem Kuratorium und Freundeskreis und allen weiteren Partnern, Förderern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE gGmbH

Internationale Festspiele Baden-Württemberg
Palais Grävenitz | Marstallstraße 5
71634 Ludwigsburg

Christine Diller

Leitung Presse & Marketing
Telefon +49 7141 939660
c.diller@schlossfestspiele.de